

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

Der Vorsitzende eröffnete um 09:30 Uhr die Verbandsversammlung und stellte fest, dass die Verbandsmitglieder gemäß § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung mit Schreiben vom 20.10.2005 ordnungsgemäß eingeladen wurden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung. Der Vorsitzende erklärte dann, dass er -wie vor 3 Jahren angekündigt- den Vorsitz beim Regionalen Planungsverband abgeben und sich der Wahl zum Verbandsvorsitzenden nicht mehr stellen werde.

Der Vorsitzende begrüßte daraufhin alle Anwesenden. Als Vertreter der Höheren Landesplanungsbehörde begrüßte er Herrn Ltd. RD Helmut Graßler sowie den Regionsbeauftragten, Herrn ORR Thomas Bauer. Ein besonderer Gruß galt auch den Vertretern der Presse. **Der Vorsitzende** bedankte sich dann bei Herrn 1. Bürgermeister Günther Knoblauch für die Möglichkeit, die Verbandsversammlung in der Stadt Mühldorf a. Inn abhalten zu können.

Anschließend wurde die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung festgestellt. In der Verbandsversammlung waren 90 Verbandsmitglieder mit insgesamt 1290 Stimmen anwesend. Die Anwesenheitsliste ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende teilte der Verbandsversammlung mit, dass im Hinblick auf die Novellierung des Landesplanungsgesetzes und den damit verbundenen neuen Zuständigkeiten des Planungsausschusses die ursprüngliche Tagesordnung geändert und eine Sitzung des Planungsausschusses in die Verbandsversammlung eingeschoben werden muss. **Der Vorsitzende** gab die geänderte Tagesordnung bekannt, die dann **einstimmig beschlossen wurde:**

Anwesend:

Mitglieder/Stimmen:	90/1290
Für den Beschluss:	90/1290
Gegen den Beschluss:	0

(geänderte) „Tagesordnung“

Teil A:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Grußwort von Herrn 1. Bürgermeister Günther Knoblauch, Stadt Mühldorf a. Inn
3. Referat von Herrn Dr. Reinhard Dörfler, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region Südostoberbayern
(mit anschließender Diskussion)

Teil B:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Beschluss über die Neufassung der Verbandssatzung

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

3. (eingeschobene) Sitzung des Planungsausschusses
 - 3.1 Sachstandsbericht zum Raumordnerischen Entwicklungskonzept „Entwicklungsstrategie für Südostoberbayern – Chancen und Risiken für die südöstlichste Region Bayerns und Deutschlands“
 - (Beschluss durch Planungsausschuss)
 - 3.2 Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP 2005)
 - (Beschluss durch Planungsausschuss)
 - 3.3 Feststellung der Jahresrechnung 2004
 - (Beschluss durch Planungsausschuss)
 - 3.4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2006
 - (Beschluss durch Planungsausschuss)
 - 3.5 Geschäftsführung bis 31.12.2005
4. Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter
5. Verschiedenes“

Teil A:

1. **Der Vorsitzende** bat, nachdem er seine Begrüßung abgeschlossen hatte, Herrn 1. Bgm. Günther Knoblauch um ein Grußwort.
2. **1. Bgm. Günther Knoblauch** hieß alle Anwesenden willkommen und stellte an Hand eines kurzen Werbefilms die Stadt Mühldorf a. Inn als pulsierendes Mittelzentrum vor. Im Anschluss daran überreichte er dem scheidenden Vorsitzenden ein kleines Präsent.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn 1. Bgm. Knoblauch für die freundliche Begrüßung und bat dann Herrn Dr. Reinhard Dörfler, zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region Südostoberbayern aus Sicht der IHK München und Oberbayern zu sprechen.
3. **Dr. Dörfler** zeigte in einem interessanten und umfassenden Referat die Stärken und Schwächen der Region Südostoberbayern auf und kam zu dem Ergebnis, dass die Entwicklung der Region im Landesdurchschnitt betrachtet zwar gut, aber nicht problemlos sei. Er empfahl, in der öffentlichen Darstellung der Region deren Stärken stets zu betonen, zugleich aber bemüht zu sein, insbesondere die dringend notwendigen Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen, wie den Ausbau der BAB A 8, der BAB A 94 sowie der Eisenbahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing, noch stärker voran zu treiben.

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

Anmerkung: Das Referat von Dr. Dörfler ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an das Referat von Dr. Dörfler wurde in einer lebhaften Diskussion vor allem der Frage des Vorsitzenden nachgegangen, warum die Region Südostoberbayern im Vergleich zu anderen Regionen innerhalb der letzten 10 Jahre offensichtlich an Entwicklungsdynamik eingebüßt habe. Dr. Dörfler sah die Hauptgründe dafür u.a. in einem relativ geringen Exportanteil der Firmen in der Region Südostoberbayern, in Problemen beim Tourismus (zu wenig und zu spät investiert) sowie in gravierenden Mängeln der Verkehrsinfrastruktur.

LR Steinmaßl, Bgm. Knoblauch und Bgm. Flatscher schlossen sich dieser Einschätzung an und forderten dazu auf, insbesondere die Planungen notwendiger Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen nicht zu zerreden und in der Außerdarstellung gerade auch im Verhältnis zum Nachbarn Österreich den Zustand der Region nicht nur zu beklagen, sondern auch die zweifellos vorhandenen Stärken Südostoberbayerns heraus zu stellen. **Dr. Dörfler** schloss sich diesen Aussagen an und nannte unter Hinweis auf das Logistik Kompetenz Zentrum in Prien a. Chiemsee z.B. die Logistik als Stärke dieses Raumes.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Dr. Dörfler für das interessante Referat und fügte hinzu, dass die Voraussetzungen für eine gute wirtschaftliche Entwicklung der Region gegeben seien und mit einem durchaus berechtigten Selbstwertgefühl auch umgesetzt werden könnten.

Teil B:

1. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende verwies zunächst auf den schriftlichen Bericht, der den Verbandsmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt am Tisch vorlag und in dem nochmals wichtige Themen, mit denen sich der Verband in den letzten 15 Jahren befasst hatte, aufgegriffen wurden. **Der Vorsitzende** erklärte dann, dass über die Sinnhaftigkeit der Regionalen Planungsverbände immer wieder diskutiert werde und schon mancher ihre Abschaffung gefordert habe. Er räumte ein, dass die Mitwirkungsmöglichkeiten der Regionalen Planungsverbände bei Planungen meist auf die Rolle des Trägers öffentlicher Belange begrenzt sei bzw. sich auf die Aufstellung der Regionalpläne beschränke. Bei entsprechender Vorgehensweise könne diese scheinbare Schwäche aber auch zur Stärke werden. So biete die Regionalplanung die Möglichkeit, über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus zu blicken, eigene Wege zu gehen und eine

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

Region im Bündnis voran zu bringen. Als Beispiele gemeinsamen Handelns für die Region 18 nannte der Vorsitzende die Bemühungen um den Bau und Ausbau der BAB A 8 und der BAB A 94, der Bahnlinie München – Mühldorf – Freilassing oder auch der Fachhochschule Rosenheim. Im Besonderen nannte er auch die Bemühungen des Verbandes, den Auswirkungen des großflächigen Einzelhandels in Salzburg entgegen zu wirken und gegen entsprechende landesplanerische Zielvorgaben erreicht zu haben, dass auch auf bayerischer Seite die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel möglich ist. Auch die vom Verband in Auftrag gegebene Verkehrsuntersuchung habe mit dazu beigetragen, dass eine bessere Verkehrsanbindung des Chemiedreiecks im Raum Burghausen in die Gänge gekommen ist. Nicht zuletzt habe der Verband endlich auch erreicht, dass für die Region ein Entwicklungskonzept erstellt werde, das vom zuständigen Ministerium mitgetragen und auch mitfinanziert werde. Zusammenfassend stellte der Vorsitzende fest, dass der Regionale Planungsverband gerade in der Region Südostoberbayern mit ihren starken strukturellen Unterschieden Sinn mache und zur Weiterentwicklung dieser Region, die über die Chiemseeschlösser vielleicht Weltkulturerbe werde, wesentliche Beiträge leisten könne. Abschließend wünschte der Vorsitzende der Region eine gute Zukunft und bedankte sich bei allen Verbandsmitgliedern ausdrücklich für die konstruktive Mitarbeit über all die Jahre.

2. Beschluss über die Neufassung der Verbandssatzung

Anwesend:

Mitglieder/Stimmen:	90/1290
Für den Beschluss:	90/1290
Gegen den Beschluss:	0

GF Prentl erläuterte die Neufassung der Verbandssatzung, die den Verbandsmitgliedern am Tisch vorlag. Ohne weitere Diskussion fasste die Verbandsversammlung **einstimmig folgenden Beschluss:**

„Die Verbandssatzung (Stand November 2005) wird mit der Maßgabe beschlossen, dass dem Verbandsvorsitzenden künftig drei gleichberechtigte Stellvertreter zur Seite gestellt werden. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Satzung bei der Regierung von Oberbayern als Höhere Landesplanungsbehörde anzuzeigen und die Veröffentlichung im Oberbayerischen Amtsblatt zu beantragen.“

3. (eingeschobene) Sitzung des Planungsausschusses

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ausschussmitglieder mit Schreiben vom 02.11.2005 ordnungsgemäß eingeladen wurden. Anschließend wurde die Beschlussfähigkeit des Planungsausschusses festgestellt. Es waren 24 Mitglieder anwesend.

3.1 Sachstandsbericht zum Raumordnungs- und Entwicklungskonzept

„Entwicklungsstrategie für Südostoberbayern – Chancen und Risiken für die südöstlichste Region Bayerns und Deutschlands“

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

LR Steinmaßl erläuterte unter Hinweis auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt nochmals Werdegang und Sachstand für ein entsprechendes Entwicklungskonzept sowie das weitere Vorgehen. Er erklärte die Notwendigkeit der Bildung einer Lenkungsgruppe, die zunächst über die endgültige Vergabe des Gutachtens im Januar 2006 an ein Planungsbüro bzw. an eine Bietergemeinschaft bestimmen und dann die Erstellung des Gutachtens begleiten werde.

Anwesend:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen den Beschluss:	0

Der Vorsitzende dankte LR Steinmaßl für die Vorarbeiten, die in diesem Zusammenhang im Landratsamt Traunstein geleistet wurden. Nachdem es hierzu keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Planungsausschuss **einstimmig folgenden Beschluss:**

„Vom Sachstand wird zustimmend Kenntnis genommen.
Mit der Vergabe des Gutachtens besteht Einverständnis.
Mit der geschilderten Vorgehensweise besteht Einverständnis.
Mit der Zusammensetzung der Lenkungsgruppe besteht Einverständnis.“

3.2 Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP 2005)

Regionsbeauftragter Bauer informierte zunächst ausführlich über die Inhalte des neuen LEP's und erläuterte dann im Einzelnen die Stellungnahme des Verbandes, welche auf der Basis der Stellungnahmen der Verbandsmitglieder erstellt wurde.

Bgm. Huber, Bgm. Voit und Bgm. Knoblauch erklärten in Wortmeldungen übereinstimmend, dass durch zielbestimmte Festlegungen zur Siedlungsstruktur oder auch durch Wegfall der Entwicklungsachsen der ländliche Raum im neuen LEP nicht unbedingt gestärkt werde.

Der Vorsitzende zeigte Verständnis für diese Kritik und sagte zu, diese unabhängig der Möglichkeit eigener Stellungnahmen durch jedes Verbandsmitglied an das zuständige Ministerium weiter zu geben.

Anwesend:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen den Beschluss:	0

Nachdem es hierzu keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der **Planungsausschuss einstimmig** folgenden Beschluss:

„Die Verbandsversammlung beschließt die vorstehende Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, den Beschluss der Obersten Landesplanungsbehörde vorzulegen.“

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

3.3 Feststellung der Jahresrechnung 2004

Anwesend:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen den Beschluss:	0

Bgm. Cremer erstattete als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses den Rechnungsbericht. Die Unterlagen des Rechnungsjahres 2004 waren am 21.03.2005 vom zuständigen Ausschuss örtlich geprüft worden. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wurde ohne Wortmeldungen **einstimmig angenommen:**

„Die Jahresrechnung 2004 des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern wird auf Grund der von den Prüfungsausschussmitgliedern Dietmar Cremer, Heinrich Hollinger, Valentin Reichenberger, Josef Huber und Fritz Tischner vorgenommenen Prüfung gemäß Art. 6 Abs. 4 BayLPIG i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LKrO mit folgenden Abschlüssen festgestellt:

<u>Einnahmen</u>	<u>Betrag in €</u>
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	222.162,47
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	2.441,30
Summe Soll-Einnahmen	224.603,77
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	224.603,77
<u>Ausgaben</u>	<u>Betrag in €</u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	228.492,67
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	2.441,30
Summe Soll-Ausgaben	230.933,97
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	6.330,20
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	224.603,77

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

c) Abweichungen vom Haushaltsplan

	<u>Verwaltungshaushalt</u> Euro	<u>Vermögenshaushalt</u> Euro
Haushaltsansatz	227.300,00	4.800,00
Rechnungsergebnis	<u>222.162,47</u>	<u>2.441,30</u>
Abweichung	% 5,137,53	% 2.358,70

d) Schulden sind nicht vorhanden.

e) Die allgemeine Rücklage liegt deutlich über dem Mindeststand nach § 20 Abs. 2 KommHV (800,59 Euro).

f) Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben; Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.“

3.4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2006

Anwesend:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen den Beschluss:	0

GF Prentl verwies auf die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2006, die den Verbandsräten mit Einladungsschreiben zur Verbandsversammlung zugeleitet worden waren. Nach kurzer Erläuterung zum Sachstand wurde **einstimmig folgende Haushaltssatzung beschlossen:**

„1. Aufgrund des Art. 6 Abs. 4 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes in Verbindung mit Art. 34 Abs. 2 Nr. 3 und Art. 40 ff des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit sowie Art. 57 ff Landkreisordnung erlässt der Regionale Planungsverband Südostoberbayern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 74.800 Euro
und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 0 Euro ab.

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Umlage nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf 12.600,00 Euro festgesetzt; sie wird nach dem Verhältnis der vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum 01. Januar 2005 ermittelten Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000,-- Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

2. Der Finanzplan für die Jahre 2005 – 2009 wird in den Einnahmen und Ausgaben mit folgenden Beträgen beschlossen:

Jahr	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2005	155.100	1.800
2006	74.800	0
2007	75.700	0
2008	77.700	0
2009	77.700	0

3. Dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006 samt Anlagen wird zugestimmt.“

3.5 Geschäftsführung bis 31.12.2005

Der Vorsitzende erklärte vor der Wahl des neuen Vorsitzenden und seiner Stellvertreter, dass im Hinblick auf eine geordnete Übergabe der Geschäftsführung die Geschäfte des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern bis

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

31.12.2005 beim Landratsamt Rosenheim geführt werden. Der neugewählte Verbandsvorsitzende und die neue Geschäftsstelle nehmen danach ihre Arbeit zum 01.01.2006 auf.

Der Planungsausschuss erteilte dieser Vorgehensweise seine Zustimmung.

Der Vorsitzende erklärte danach die (eingeschobene) Ausschusssitzung für beendet.

4. Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter

Der Vorsitzende verwies auf das Einladungsschreiben sowie die Anlage hierzu, in der zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert worden war. Gemäß § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung entscheidet über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge ein Wahlausschuss.

Der Vorsitzende bestellte dann nach Vorschlägen aus der Verbandsversammlung nachstehenden Ausschuss:

- Bgm. Josef Rapp, Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting
- Bgm. Ludwig Nutz, Gemeinde Saaldorf, Lkr. Berchtesgadener Land
- Bgm. Josef Huber, Gemeinde Aschau a. Inn, Lkr. Mühldorf a. Inn
- Bgm. Sebastian Widauer, Gemeinde Edling, Lkr. Rosenheim
- Bgm. Vitus Pichler, Gemeinde Schnaitsee, Lkr. Traunstein

Den Vorsitz übernahm Bgm. Josef Rapp.

Nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung erklärte **Bgm. Rapp** die überprüften Wahlvorschläge für gültig und erläuterte das Wahlverfahren.

Der Vorsitzende stellte danach wegen der fortgeschrittenen Zeit gemäß § 8 Abs. 9 Satz 2 der Verbandssatzung den Antrag, über die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter offen abzustimmen. Nachdem gegen diesen Antrag kein Widerspruch vorgebracht wurde, wurden in offener Abstimmung **einstimmig gewählt:**

1. zum Verbandsvorsitzenden LR Hermann Steinmaßl, Lkr. Traunstein

2. als Stellvertreter:

- **OB Gabriele Bauer, Stadt Rosenheim**

Anwesend:

Mitglieder/Stimmen:	90/1290
Für den Beschluss:	90/1290
Gegen den Beschluss:	0

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Verbandsversammlung und des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 23. November 2005 in Mühldorf a. Inn**

- **Bgm. Josef Flatscher, Stadt Freilassing, Lkr. Berchtesgadener Land**
- **Bgm. Günther Knoblauch, Stadt Mühldorf a. Inn, Lkr. Mühldorf a. Inn**

(das Wahlergebnis im Einzelnen ist der Wahl Niederschrift zu entnehmen)

5. Verschiedenes

LR Steinmaßl als neu gewählter Verbandsvorsitzender dankte zum Abschluss dem scheidenden Verbandsvorsitzenden LR Dr. Max Gimple für dessen erfolgreiche 15-jährige Tätigkeit als Verbandsvorsitzender. Er bedankte sich für den prägnanten und ausgewogenen Führungsstil des scheidenden Vorsitzenden und stellte fest, dass sich die Region 18 in den letzten 15 Jahren auch unter schwierigen Bedingungen ständig weiter entwickelt habe und dass er heute einen ebenso erfolgreichen wie geordneten Planungsverband übernehmen könne. Unter dem Beifall der Verbandsmitglieder überreichte er Dr. Gimple einen Geschenkkorb.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgten, schloss **der Vorsitzende** um 13:00 Uhr die Verbandsversammlung.

Rosenheim, den 23. November 2005

.....
Dr. Max Gimple
Landrat und Verbandsvorsitzender

.....
Gerhard Prentl
Geschäftsführer